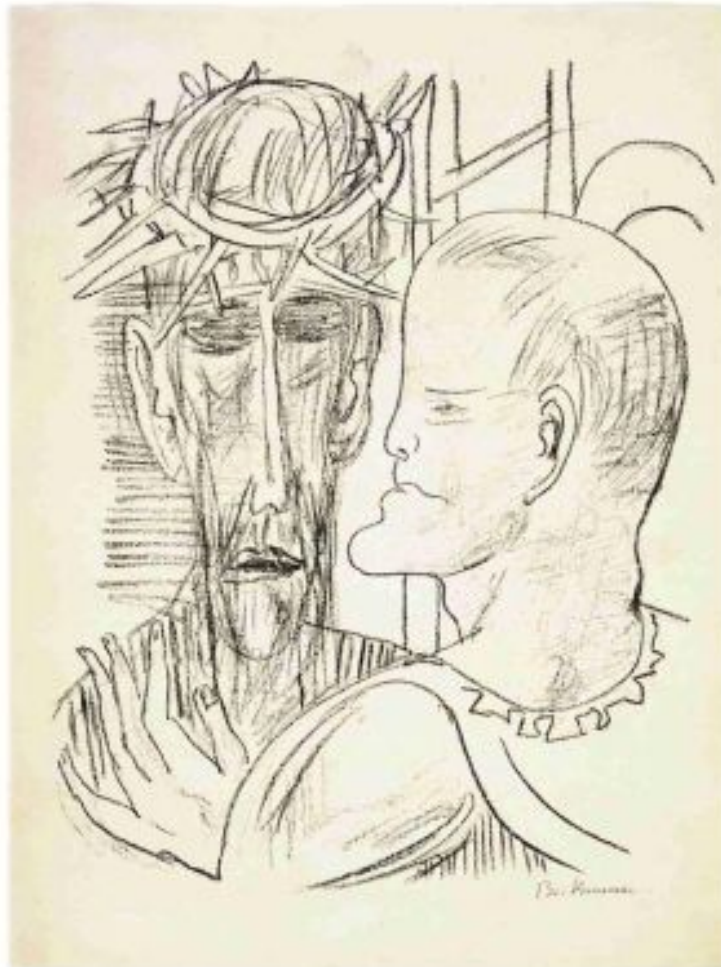


Von Paul Gauguin bis Keith Haring: das Christusbild in der Moderne

22.01.2016, 18:46 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Snapshot Redaktionsbüro*



Pressebild: Max Beckmann, 'Christus und Pilatus?', 1946, Copyright VG Bild-Kunst, Bonn 2015.jpg

Bis zum 28. Februar zeigt die Städtische Galerie im „Leeren Beutel“, Regensburg, die Ausstellung: „Jesus Reloaded – Das Christusbild im 20. und 21. Jahrhundert von Chagall bis Rauschenberg. Werke aus der Sammlung Christliche Kunst Wittenberg“. Die Ausstellung umfasst etwa 130 Werke.

Regensburg/München, im Januar 2016 Paul Gauguin, Oskar Kokoschka, Otto Dix, Max Beckmann, Marc Chagall, Willi Baumeister, Georg Baselitz, Joseph Beuys und Bernhard Heisig sowie Robert Rauschenberg und Keith Haring – sie alle haben sich mit dem Christusbild beschäftigt. Die Ergebnisse werden bis 28. Februar in der Städtischen Galerie im „Leeren Beutel“ in Regensburg gezeigt.

Die etwa 130 Werke, vor allem Radierungen, Lithografien, Holzschnitte und Drucke, zeigen die unterschiedlichen Perspektiven, die die Künstler auf die Figur Christi hatten, und ihre ganz eigenen und eigenwilligen Interpretationen des Gottessohnes. Zu sehen sind Passionszyklen, Kreuzigungsszenen und Porträts. Die Ausstellungstücke sind zugleich auch

Spiegel ihrer Zeit – nämlich der Phase zwischen dem ausgehenden 19. Jahrhundert und der Gegenwart.

Entstanden sind die Werke vor dem Hintergrund persönlicher Erfahrungen, etwa während der beiden Weltkriege, und der Auseinandersetzung der Künstler mit den neuen Formen der Kunst in der Moderne. Dabei kristallisiert sich eine Konstante heraus: Stellt die Wahl eines biblischen oder christlichen Themas doch auch im 20. Jahrhundert ein Zeichen für die Suche des Künstlers nach einem Sinn und einer spirituellen Heimat dar. Das Bild Christi wurde zu einer Projektionsfläche für die Hoffnungen, Sehnsüchte, aber auch Ängste und Schreckensvorstellungen der Menschen, die sich einer zerstörerischen Technologie und den Schrecken zweier Weltkriege ausgesetzt sahen.

Sämtliche Werke der Ausstellung stellt die „Stiftung Christliche Kunst Wittenberg“ zur Verfügung. Zur Ausstellung ist ein 179-seitiger Katalog mit vielen Abbildungen und kommentierenden Texten erhältlich. Die Ausstellung wird von Dr. Andrea Fromm und Tom Beege, M.A., kuratiert.

Begleitprogramm:

„Jesus, der Grenzgänger“ – Themengottesdienst mit Pfrin. Barbara Eberhardt
24.01.16, 11 Uhr, Neupfarrkirche

„Die vielen Gesichter Jesu Christi. Jesus interkulturell gesehen“ – Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Volker Küster (Mainz) inkl. thematischer Kurzführung
25.01.16, 18.15 Uhr, Städtische Galerie im „Leeren Beutel“

„Niemand wie ER. Auf den Spuren von Jesus in der Gegenwartsliteratur“ – Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Georg Langenhorst (Augsburg) inkl. thematischer Kurzführung
31.01.16, 10.15 Uhr, Städtische Galerie im „Leeren Beutel“

„Jesus, der Aufsteiger“ – Themengottesdienst mit Pfr. Ulrich Burkhardt
14.02.16, 10 Uhr, Dreieinigkeitskirche

„Zwischen Zuversicht und Skepsis. Wie sich unser Bild vom historischen Jesus verändert“ – Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Gerd Theißen (Heidelberg) inkl. thematischer Kurzführung
16.02.15, 18.15 Uhr, Städtische Galerie im „Leeren Beutel“

„Jesus, der Richter“ – Themengottesdienst mit Vikarin Simone Schmidt
28.02.16, 11 Uhr, Neupfarrkirche

„Christus in der modernen Kunst. Musik und Malerei im Gespräch“ – Podiumsgespräch mit KMD Roman Emilius, Dr. Andrea Fromm und Tom Beege, Moderation: Sabine Freudenberg inkl. thematischer Kurzführung
28.02.16, 14.30 Uhr, Städtische Galerie im „Leeren Beutel“

Sonntägliche Turnusführung um 14.30 Uhr
Termine: 24.01.16, 14.02.16 und 28.02.16, Städtische Galerie im „Leeren Beutel“

Zusätzliche Führungen für Erwachsenengruppen oder Schulklassen werden von Cultheca organisiert (Kontakt: Tel: 0941/69 89 69 46, Email: info@cultheca.de)

Über die Städtische Galerie im Leeren Beutel

Die Städtische Galerie im Leeren Beutel widmet sich der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Seit ihrer Eröffnung wurden in den Wechsellausstellungsräumen immer wieder Werke national und international bedeutender Künstler gezeigt. Darunter: Otto Dix, Joseph Beuys, Johannes Itten, Hans Purrmann, Erich Heckel, Kurt von Unruh, die Gruppe „Spur“, Günter Fruhtrunk, Arnulf Rainer, Alfred Kubin, Edvard Munch, die Expressionisten der „Brücke“, Andreas Feininger, Armin Mueller-Stahl, Max Ernst Pablo Picasso, Jörg Immendorff, A.R. Penck, Markus Lüpertz, Dieter Nuhr, Oskar Kokoschka und Otl Aicher. Die Städtische Galerie versteht sich als wichtiger Faktor im regen Kunst- und

Kulturleben der Stadt. www.museen-regensburg.de.

snapshot, uw, Januar 2016

Bis zum 28. Februar 2016 befassen sich Künstler wie Max Beckmann in Regensburg mit dem Christusbild (Lithografie, Stiftung Christliche Kunst Wittenberg / VG Bild-Kunst Bonn 2015)

Portrait

Städtische Galerie im Leeren Beutel
Bertoldstraße 9
93047 Regensburg
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr

News-ID: 887669 • Views: 1341 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/887669/Von-Paul-Gauguin-bis-Keith-Haring-das-Christusbild-in-der-Moderne.html>